

1	2	3	4	5	6
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
<b>Bushaltestellen</b>					
1	a) 0+235 bis 0+335 b)	Neubau von 2 Bushaltestellen mit jeweils zwei Haltepositionen in Form von Haltebuchten beidseitig der verlegten Frankfurter Landstraße	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
2	a) 0+201; 0+212 b)	Neubau von 2 Bushaltestellen beidseitig der Gotenstraße im Zuge des Umbaus des Knotenpunktes Frankfurter Landstr., Gotenstr., Quirinstr., Haberweg zum Kreisverkehrsplatz	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
<b>Abbruch / Rückbau / Änderung</b>					
5	a) 0+495 b) 0+495	Rückbau und Wiederherstellung der Fußgängerschutzanlage zur Querung der Frankfurter Landstraße östlich der Eisenbahnüberführung Frankfurter Landstraße	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
6	a) b) 0+066 bis 0+202	Abbruch derzeitiger U2 - Endhaltepunkt Gonzenheim (Haltestelle, Ausstattung, Stützbauwerke u.s.w.)	a1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b1) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH		
7	a) b) 0+080	Abbruch Fußgängerunterführung Quirinstr. - Am Alten Wehr	a1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe		
8	a) b) 0+200	Abbruch Wetterschutz Bus-Haltestelle und Fahrradabstellanlage auf der Ostseite der Gotenstraße (Wiederherstellung im Zuge Neubau BW-Nr. 2)	a1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe		
9	a) b) 0+251	Abbruch der Haltestellenausstattung der Bushaltestellen Gonzenheim südlich der Frankfurter Landstraße	a1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe		
10	a) b) 0+285	Abbruch des Kiosk Frankfurter Landstraße Nr. 94	a1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b1) Pächter: Neumann OHG, Am Hattsteinweiher 1, 61250 Usingen		
11	a) b) 0+531	bauliche Änderung (Teilrückbau und Wiederherstellung nach Ende Trogbaumaßnahme) der südwestlichen Flügelmauer der EÜ über die Frankfurter Landstraße	a1) Deutsche Bahn AG a2) Deutsche Bahn AG b1) Deutsche Bahn AG b2) Deutsche Bahn AG		
12	a) b) 0+660 bis 0+785	Abbruch der Stützwand zwischen Bahndamm und Haus Erlenweg Nr. 2 und 4	a1) Deutsche Bahn AG b1) Deutsche Bahn AG		

1	2	3	4	5	6
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
13	a) b) 0+780 bis 0+830	Rückbau Stützwand	a1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b2) –		
15	a) b) 1+251 bis 1+642	Abbruch stillgelegter Gleise innerhalb der Baufeldgrenzen im Bf. Bad Homburg	a1) Deutsche Bahn AG b1) Deutsche Bahn AG		
16	a) b) 1+446 bis 1+656	Abbruch eines Gepäckbahnsteiges im Bf. Bad Homburg (Plattenbelag, Beton)	a1) Deutsche Bahn AG b1) Deutsche Bahn AG		
18	a) b) 1+471 bis 1+638	Teiltrückbau des Bahnsteigs 1 und der befestigten Verkehrsfläche zwischen Gleis 301 und dem Bahnhofsgebäude	a1) Deutsche Bahn AG b1) Deutsche Bahn AG		
20	a) b) 1+595	Versetzen eines Oberleitungsmastes der DB im Bf. Bad Homburg zwischen das U2-Gleis und Gleis 302 inklusive baulicher Anpassung des betreffenden DB-Querfeldes	a1) Deutsche Bahn AG a2) Deutsche Bahn AG b1) Deutsche Bahn AG b2) Deutsche Bahn AG		
21	a) b) 1+416	Versetzen eines Oberleitungsmastes der DB im Bf. Bad Homburg zwischen das U2-Gleis und Gleis 302 inklusive baulicher Anpassung des betreffenden DB-Querfeldes	a1) Deutsche Bahn AG a2) Deutsche Bahn AG b1) Deutsche Bahn AG b2) Deutsche Bahn AG		
22	a) b) 1+471	Versetzen eines Oberleitungsmastes der DB im Bf. Bad Homburg zwischen das U2-Gleis und Gleis 302 inklusive baulicher Anpassung des betreffenden DB-Querfeldes	a1) Deutsche Bahn AG a2) Deutsche Bahn AG b1) Deutsche Bahn AG b2) Deutsche Bahn AG		
23	a) b) 1+524	Versetzen eines Oberleitungsmastes der DB im Bf. Bad Homburg zwischen Gleis 302 und 303 inklusive baulicher Anpassung des betreffenden DB-Querfeldes; Aufhängung der Oberleitung für Gleis 302 an Einzelstützpunkt	a1) Deutsche Bahn AG a2) Deutsche Bahn AG b1) Deutsche Bahn AG b2) Deutsche Bahn AG		
24	a) b) 0+233	bauzeitliches Versetzen eines U2-Oberleitungsmastes westlich der Gotenstraße und endgültiger Abbruch nach Baufortschritt	a1) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH b1) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH		

1	2	3	4	5	6
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
25	a) b) 0+080 bis 0+324	Abbruch des verrohrten Dornbaches auf einer Länge von etwa 255m	a1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe		
26	a) b) 0+562 bis 0+601	Rückbau und Wiederherstellung der Grundstückseinfriedung in verlegter Lage für das Flurstück 6/1	a1) Eigentümer des Flurstückes a2) Eigentümer des Flurstückes		
27	a) b) 0+601 bis 0+631	Rückbau und Wiederherstellung der Grundstückseinfriedung auf einer Länge von etwa 13 m in verlegter Lage sowie Rückbau und Wiederherstellung der drei zugehörigen Tore in verlegter Lage für das Flurstück 7/1	a1) Eigentümer des Flurstückes a2) Eigentümer des Flurstückes		
28	a) b) 0+055 bis 0+064	Rückbau des Stellwerks Gonzenheim und des Fahrer-WC	a1) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH b1) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH		
<b>Ingenieurbauwerke - Umbau/Neubau</b>					
19	a) b) 1+628 bis 1+637	Instandsetzung der Treppe vom Bahnhofsvorplatz zum ehemaligen Fürstenbahnsteig	a1) Deutsche Bahn AG a2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b1) Deutsche Bahn AG b2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe		
29	a) 1+552 b)	Neubau Treppe und Aufzug am geplanten U2-Bahnsteig 1.1 im Bf. Bad Homburg	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
30	a) 0+052 bis 0+064 b)	Neubau Stützwand Stellwerk bahnrechts	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
31	a) 0+055 bis 0+095 b)	bauliche Anpassung und Neubau eines Stützbauwerkes bahnlinks	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
32	a) 0+080 bis 0+324 b)	Neubau verrohrter Dornbachkanal auf einer Länge von 253 m	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
33	a) 0+105 bis 0+190 b)	Neubau Trogbauwerk Quirinstraße	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
34	a) 0+190 bis 0+220 b)	Neubau Tunnelbauwerk Gotenstraße	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
35	a) 0+220 bis 0+325 b)	Neubau Tunnelbauwerk Haltepunkt Gonzenheim	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
36	a) 0+325 bis 0+490 b)	Neubau Tunnelbauwerk Frankfurter Landstraße	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		

1	2	3	4	5	6
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
37	a) 0+490 bis 0+545 b)	Neubau Tunnelbauwerk im Bereich des Kreuzungsbauwerkes EÜ Frankfurter Landstraße	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	Wiederherstellung der bauzeitlich rückgebauten Flügelmauer der bestehenden EÜ	
38	a) 0+545 bis 0+640 b)	Neubau Trogbauwerk Erlenweg und Fluchttreppenhaus	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
39	a) 0+600 bis 1+158 b)	Neubau Lärmschutzwand bahnrechts (nördlich der U2), Ausführung als Kollisionsschutzwand von Station 0+639 bis 0+660	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
40	a) 0+647 b)	Neubau U2 - Überführung über den Dornbach	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
41	a) 0+680 bis 0+855 b)	Neubau Stützbauwerk bahnrechts Winkelstützwand	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
42	a) 0+655 bis 0+880 b)	Neubau Stützbauwerk bahnlinks Winkelstützwand	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
43	a) 0+850 bis 0+910 b)	Neubau Gabionenwand bahnrechts	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
44	a) 0+961 b)	Neubau U2 - Überführung über die Lange Meile	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
45	a) 0+975 bis 1+165 b)	Neubau Stützbauwerk Ulmenweg bahnrechts Winkelstützwand	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
46	a) 1+181 b)	Neubau U2 - Überführung über den Hessenring	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
47	a) 1+289 bis 1+620 b)	Neubau Bahnsteig und Überdachung im Bahnhof Bad Homburg - Neubau von zwei Bahnsteigen mit Ausstattung und Wetterschutz - Neubau von zwei barrierefreien Rampen - Neubau von zwei Betriebstreppen am Bahnsteigende	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
48	a) 1+545 b)	Umbau Gepäcktunnel im Bahnhof Bad Homburg	a1) Deutsche Bahn AG a2) Deutsche Bahn AG		
49	a) 1+561 b)	Umbau Personentunnel im Bahnhof Bad Homburg	a1) Deutsche Bahn AG a2) Deutsche Bahn AG		

1	2	3	4	5	6
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
50	a) 0+630 bis 0+660 b)	Neubau Kollisionsschutzwand im Bereich der U2 - Überführung über den Dornbach	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
51	a) 0+100 bis 0+103 b)	Neubau einer Treppe zur Quirinstraße im Zuge des 2. Fluchtweges aus der Tunnelhaltestelle Gonzenheim über die Rampen	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
301	a) 1+198 bis 1+213 b)	Neubau eines Regenrückhaltebeckens inkl. Zu- und Ableitungen, Entwässerung in den Dornbach (Einleitstelle E1)	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
302	a) 0+990 bis 1+038 b)	Neubau eines Stauraumkanals inkl. Zu- und Ableitungen, Entwässerung in Regenwasserkanal (Einleitstelle E2)	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
303	a) 0+667 bis 0+700 b)	Neubau eines Stauraumkanals inkl. Zu- und Ableitungen, Entwässerung in den Dornbach (Einleitstelle E3)	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
304	a) 0+329 b)	Neubau eines Regenrückhaltebeckens inkl. Zuleitungen, Entwässerung in den Dornbachkanal (Einleitstelle E4) mit Hebeanlage (BW.-Nr. 88)	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
305	a) 0+088 b)	Neubau eines Regenrückhaltebeckens inkl. Zu- und Ableitungen, Entwässerung in den Dornbachkanal (Einleitstelle E5) mit Hebeanlage	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
306	a) 0+230 b)	Einordnung von zwei Lüftungsschächten für die Rauchwärmeabzugsanlage des nördlichen Bahnsteigs (Bahnsteig 1) des Haltepunktes Gonzenheim	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
307	a) 0+088 b)	Einordnung von zwei Lüftungsschächten für die Rauchwärmeabzugsanlage des südlichen Bahnsteigs (Bahnsteig 2) des Haltepunktes Gonzenheim	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
308	a) 0+832 bis 0+947 b)	Aufstockung der Lärmschutzwand um einen Sichtschutz (BW-Nr. 39) bis auf eine Höhe von 2,50m über SO	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		

1	2	3	4	5	6
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
<b>Gleisbau</b>					
52	a) 0+000 bis 0+190 b)	Rückbau der bestehenden doppelgleisigen Straßenbahnstrecke am Haltepunkt Gonzenheim	a1) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH b1) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH		
53	a) 0+000 bis 0+190 b)	Neubau einer doppelgleisigen Straßenbahnstrecke mit Schotteroberbau	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
54	a) 0+190 bis 0+390 b)	Neubau einer doppelgleisigen Straßenbahnstrecke mit Fester Fahrbahn im Tunnel	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
55	a) 0+390 b)	Neubau eines Gleisabzweiges westlich der Tunnelhaltestelle Gotenstraße	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
56	a) 0+390 bis 0+545 siehe BW-Nr. 37 b)	Neubau einer eingleisigen Straßenbahnstrecke mit Fester Fahrbahn im Tunnel	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
57	a) 0+545 bis 0+664 siehe BW-Nr. 37 b)	Neubau einer eingleisigen Straßenbahnstrecke mit Fester Fahrbahn im Trog	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
58	a) 0+664 bis 0+740 b)	Neubau einer eingleisigen Straßenbahnstrecke mit Schotteroberbau	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
59	a) 0+740 b)	Neubau eines Gleisabzweiges südwestlich der Brücke über den Dornbach	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
60	a) 0+740 bis 1+445 siehe BW-Nr. 62 b)	Neubau einer doppelgleisigen Straßenbahnstrecke mit Schotteroberbau	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		

1	2	3	4	5	6
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
61	a) 1+232 b)	Neubau einer Gleisverbindung östlich des Bahnhofs Bad Homburg	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
62	a) 1+445 b)	Neubau eines Gleisabzweiges im Bereich des Endhaltepunktes Bf. Bad Homburg	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
63	a) 1+445 bis 1+658 b)	Neubau einer eingleisigen Straßenbahnstrecke mit Schotteroberbau	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
64	a) 0+611 bis 0+629 b)	Neubau einer Aufgleismöglichkeit mit Asphaltbefestigung für Zweiwegefahrzeuge zum Tunnelportal "Erlenweg" mit Zufahrt vom Erlenweg aus	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
65	a) 0+063 bis 0+109 b)	Neubau eines Zaunes mit Fluchttür auf der Nordseite der U2	a2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe		
66	a) 0+094,5 bis 0+109 b)	Neubau eines Zaunes mit Fluchttür auf der Südseite der U2	a2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe		
67	a) 0+954 bis 0+964 b)	Neubau eines Gleichrichterunterwerkes an der Langen Meile	a2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe		
68	a) 0+055 bis 0+064 b)	Neubau eines Gebäudes für die Stellwerks- und Signaltechnik an Stelle des Bestandsgebäudes (Abbruch: Bw.-Nr. 28)	a2) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH b2) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH		
69	a) 1+395 bis 1+418 b)	paarweise Anordnung von $\geq 80$ cm hohen Begrenzungsstangen im Abstand von $\leq 6,0$ m zur Kenntlichmachung des Sicherheitsraumes der Stadtbahn	a2) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH b2) Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH		
<b>Verkehrsflächen</b>					

1	2	3	4	5	6
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
71	a) 0+099 bis 0+185 b)	Neubau einer PuR-Anlage im Bereich der Straße "Am Alten Wehr" - Erneuerung des Oberbaus - Herstellung einer Zufahrt zum Eschbacher Weg als Mischverkehrsfläche - Schließung der Zufahrt zur Gotenstr. für Kfz - Herstellung einer Überfahrt für Feuerwehren vom Kreisverkehrsplatz aus - Herstellung eines Pkw-Wendehammers am westlichen Ende des Parkplatzes - Herstellung einer Bewegungsfläche $\geq 12\text{m} \times 7\text{m}$ für Feuerwehren am östlichen Bauwerksende des Trogs "Gotenstraße" - Anschluss an Bestand	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
72	a) 0+317 b)	Umbau des Knotenpunktes Frankfurter Landstr. / Quirinstr. / Gotenstr. / Haberweg zum Kreisverkehrsplatz - Rückbau der Lichtsignalanlage - Erneuerung des Oberbaus - zwei Fahrstreifen in der Frankfurter Landstr.-West, Gotenstr. und Quirinstr. - zwei Fahrstreifen im Haberweg - ein Fahrstreifen in der Zufahrt Frankfurter Landstr.-Ost	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
73	a) 0+235 bis 0+545 b)	Umbau der Frankfurter Landstraße - Querschnittsaufteilung wie im Bestand - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
74	a) 0+307 b)	Anpassung des Gehweges zwischen Frankfurter Landstraße und der Straße "Am Alten Bach" - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
75	a) 0+331 b)	Anpassung der Grundstückszufahrt Frankfurter Landstraße Nr. 90 und Nr. 92 - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
76	a) 0+551 bis 0+628 b)	Neubau des Geh-/Radweges zwischen Frankfurter Landstr. und Erlenweg - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		

1	2	3	4	5	6
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
77	a) 0+637 b)	Neubau eines Pkw-Wendehammers am östlichen Ende des Erlenweges - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
78	a) 1+130 bis 1+154 b)	Neubau eines Wendehammers am westlichen Ende des Ulmenweges - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
79	a) 1+154 bis 1+173 b)	Neubau eines gemeinsamen Geh-/Radweges zwischen dem Wendehammer am Ulmenweg und dem Hessenring - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
80	a) 0+244 bis 0+255 b)	Neubau bzw. Erweiterung von Pkw-Stellplätzen vor dem Gebäude Frankfurter Landstr. 61 auf dem Flurstück Nr. 88/3 (Grundbuch von Gonzenheim, Gemarkg. 13) - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe a2) Eigentümer Flurstück 33/8 (Grundbuch von Gonzenheim, Gemarkung 13) b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Eigentümer Flurstück 33/8 (Grundbuch von Gonzenheim, Gemarkung 13)		
81	a) 1+442 bis 1+445 b)	Neubau eines Gehweges (Radfahrer frei) zwischen dem Bahnhofsvorplatz und dem Gehweg zwischen Bahnsteig 1.1 und 1.2 - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) - a2) - b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		
82	a) 1+414 bis 1+492 b)	Neubau eines Gehweges zwischen den Bahnsteigen 1.1 und 1.2 - Erneuerung des Oberbaus - Anschluss an Bestand	a1) - a2) - b1) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe b2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		

1	2	3					4	5	
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung der Maßnahme					Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
		Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]			
<b>Entwässerungskanäle</b>									
83	a) 0+096 bis 0+151	links	Regenwasser	300 B	R	47,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; Funktion wird durch Bauwerk Nr. 90 abgedeckt	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
84	a) 0+098 bis 0+151	links	Regenwasser	300 B	R	53,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; Funktion wird durch Bauwerk Nr. 90 abgedeckt	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
85	a) 0+100 bis 0+148	rechts	Mischwasser	DN 250	R / N	133,0	bauzeitlicher Rückbau des Mischwasserkanals im Bereich der Gunzostraße für Neubau Bauwerk Nr. 90; Neuverlegung mit Anpassung der Hausanschlüsse im Zuge Neubau Bauwerk Nr. 90	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
86	a) 0+148 bis 0+200	kreuzend	Regenwasser	Re-200/135 Re 2000/1350	R	50,0	Rückbau Regenüberlauf "RÜ X Gotenstraße" in den Dornbach; wird durch Bauwerk Nr. 103 ersetzt	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
87	a) 0+209	kreuzend	Mischwasser	600 SB, 700 k.A. 2x 450 SB 800 SB	R	42,0	Rückbau Regenwasserkanal im Zuge der Gotenstraße bis Anschluss an Sammelkanal in der Frankfurter Landstraße; wird durch Bauwerk Nr. 90 ersetzt	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
88	a) 0+330	rechts	Regenwasser	Abwasser- hebeanlage	N	-	Hebeanlage für die Bahnkörperentwässerung des U2-Trogbauwerkes; Druckentwässerung in Dornbachkanal (Einleitstelle E4)	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
90	a) 0+100 bis 0+218	kreuzend	Mischwasser	<del>700 SB</del> <del>2x 450 SB</del> <del>800 SB</del> 3x 500 SB 2x 600 SB 800 SB	N	305,0	ersetzt Bauwerke Nr. 85 und 87	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
92	a) 0+317	kreuzend / links	Mischwasser	Schacht 200 k.A.	L	2,0	Verlegung eines Revisionsschachtes und Anpassung des Kanals im Anschlussbereich für Umverlegung des Dornbaches	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
93	a) 0+228 bis 0+540	rechts	Mischwasser	800 SB	R	304,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; Kanal wird durch Mischwasserkanäle Bauwerke Nr. 94, 1000, 1001 und 1002 95 ersetzt	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
94	a) 0+228 bis 0+540	rechts	Mischwasser	800 SB 1400 SB	N	<del>315,0</del> 340,0	Sammelkanal u.a. für Entwässerung der nördlich des Tunnels der verlängerten U2 gelegenen Bereiche (ersetzt teilweise Bauwerk Nr. 93)	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	

1	2	3					4	5	
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
95	a)0+393 bis 0+510	links	Schmutzwasser	250-STZ	N	137,0	für Entwässerung der südlich des Tunnels der verlängerten U2 gelegenen Bereiche (ersetzt u.a. Bauwerk Nr. 93)	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
96	a) 0+460	links	Schmutzwasser	Abwasser hebeanlage	N	-	für Entwässerung der südlich des Tunnels der verlängerten U2 gelegenen Bereiche; Druckentwässerung in BW Nr. 94	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
97	a) 0+453 bis 0+460	links	Schmutzwasser	80-HDPE	N	15,0	Druckleitung für Entwässerung der südlich des Tunnels der verlängerten U2 gelegenen Bereiche	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
98	a) 0+540 bis 0+635	links/kreuzend/ rechts	Mischwasser	200 STZ 400 STZ 800 SB	R	103,0	Rückbau für U2 - Trogbauwerk; wird durch Mischwasserkanal Bauwerk Nr. 100 ersetzt	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
99	a) 0+598	kreuzend	Mischwasser	400 STZ	R	10,0	Rückbau für U2 - Trogbauwerk; Einbindung erfolgt in geplanten Mischwasserkanal Bauwerk Nr. 100	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
100	a) 0+540 bis 0+635	rechts	Mischwasser	200-STZ 400-STZ 800 SB	N	100,0 110,0	Neubau westlich des geplanten U2-Trogbauwerkes; ersetzt Bauwerk Nr. 98	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
101	a) 0+485 bis 0+490	kreuzend / rechts	Mischwasser	300 B	R	16,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; Funktion wird durch Bauwerk Nr. 94 abgedeckt	a1) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
103	a) 0+180 bis 0+202	links	Regenwasser	Re200/135 Re2000/1350	N	19,0	Neubau Regenüberlauf "RÜ X Gotenstraße" in den verlegten Dornbach; ersetzt Bauwerk Nr. 86	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
104	a) 0+373 bis 0+510	links	Regenwasser	250-STZ	N	202,0	Trennkanalisation mit Bauwerk Nr. 95; Direkteinleitung in den Vorfluter (Dornbach)	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
105	a) 0+700 bis 0+946	Mitte / rechts	Regenwasser	KTR 100 KTR 125 KTR 150	N	250,0	Kanalteilsickerrohr für Tiefenentwässerung der U2	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
106	a) 0+974 bis 1+168	Mitte	Regenwasser	KTR 125 KTR 150 KTR 200	N	191,0	Kanalteilsickerrohr für Tiefenentwässerung der U2	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
107	a) 1+195 bis 1+652	Rückbau und Wiederherstellung	Regenwasser	KTR 150 KTR 200 KTR 250 KTR 300	N	458,0	Kanalteilsickerrohr für Tiefenentwässerung der U2	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
108	a) 0+322 bis 0+639	Mitte / links	Regenwasser	DN 200	N	326,0	Kanalrohr für Bahnkörperentwässerung der U2	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
109	a) 0+106 bis 0+322	Mitte	Regenwasser	KTR 200/DN300	N	216,0	Kanalrohr für Bahnkörperentwässerung der U2	a2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe	

1	2	3						4	5
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung der Maßnahme						a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
		Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung		
110	a) 0+000 bis 0+090	rechts	Regenwasser	KTR 125	N	92,0	Kanalteilsickerrohr für Tiefenentwässerung der U2	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
111	a) 0+000 bis 0+098	links	Regenwasser	KTR 100 KTR 125	N	98,0	Kanalteilsickerrohr für Tiefenentwässerung der U2	a2) Stadt Bad Homburg v.d.Höhe	
112	a) 0+101	links	Regenwasser	DN 200	N	54,0	Neubau eines Kanals zur Entwässerung der erneuerten Zufahrt zum PuR-Platz (BW-Nr. 71)	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
113	a) 1+122 bis 1+142	rechts	Regenwasser	250 B	L	20,0	Verlegung des Regenwasserkanals im Ulmenweg zur Baufeldfreimachung für die geplante Stützwand	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v.d.Höhe	
<b>Gasversorgung</b>									
122	a) 0+208 bis 0+220	links	Gasniederdruck- leitung	DN 50 St	L	11,0	Verlegung der Hausanschlussleitung und Änderung der Installation im Gebäude für Haus Frankfurter Landstr. Nr. 102	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
123	a) 0+204 bis 0+210	kreuzend	Gasniederdruck- leitung	DN 150 St	R	27,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches und U2-Tunnelbauwerk; <b>wird durch Bauwerk Nr. 124 ersetzt</b>	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
124	<b>a) 0+196 bis 0+206</b>	<b>kreuzend</b>	<b>Gasniederdruck- leitung</b>	<b>DN 150 St</b>	<b>N</b>	<b>45,0</b>	<b>Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 123</b>	<b>a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe</b>	
125	a) 0+203 0+155 bis 0+484 0+397	rechts/ kreuzend/links	Gasniederdruck- Leitung	DN 150 St	R	<del>290,0</del> 253,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerke Nr. 127 und Nr. 131 1104 und Nr. 1105 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
126	a) 0+203 0+160 bis 0+477 0+542	rechts/ kreuzend/links	Gashochdruck- Leitung	DN 200 St DN 150 St	R	<del>278,0</del> 390,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 128 1103, 1106, 1108 und 1110 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
127	a) 0+203 bis 0+484	rechts	Gasniederdruck- leitung	DN 150 St	N	290,0	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 125	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
128	a) 0+203 bis 0+477	rechts	Gashochdruck- leitung	DN 200 St DN 150 St	N	293,0	Neubau; ersetzt Bauwerke Nr. 126 und Nr. 130	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	Entfällt, nun in Nr. 126 zusammengefasst
130	a) 0+476	kreuzend	Gashochdruck- leitung	DN 150 St	R	<del>12,0</del> 40	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerke Nr. 128 1106, 1108 und 1110 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
131	a) 0+396 bis 0+515	kreuzend / links	Gasniederdruck- leitung	DN 150 St DN 100 St	N	126,0	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 125 und 132	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
132	a) 0+486	kreuzend	Gasniederdruck- leitung	DN 150 St	R	<del>19,0</del> 200	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerke Nr. 127 1107 und Nr. 131-1109 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	

1	2	3						4	5
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung der Maßnahme						a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
		Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung		
133	a) 0+484 0+397 bis 0+542	links	Gasniederdruck- leitung	DN 150 St	R	58,0 146	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 435 1109 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
134	a) 0+477 bis 0+542	links	Gas Hochdruck- leitung	DN 150 St	R	65,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 436 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	Entfällt, nun in Nr. 126 zusammengefasst
135	a) 0+484 bis 0+542	rechts	Gasniederdruck- leitung	DN 150 St	N	178,0	Neubau; ersetzt Bauwerke Nr. 133 und 137	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
136	a) 0+477 bis 0+542	rechts	Gas Hochdruck- leitung	DN 150 St	N	82,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 134	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	Entfällt, nun in Nr. 126 zusammengefasst
137	a) 0+525 bis 0+537	rechts	Gasniederdruck- leitung	DN 150 St	R	24,0 48,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 435-1111 ersetzt; Schieberkreuz wird in Richtung Europakreisel verschoben	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
138	a) 0+563 bis 0+629	rechts	Gasniederdruck- leitung	DN 100 St	R	75,0	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 139 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
139	a) 0+563 bis 0+629	rechts	Gasniederdruck- leitung	DN 100 St	N	72,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 138	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
141	a) 0+367	kreuzend	Gasniederdruck- leitung	DN 150 St	R	10,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
143	a) 0+265 bis 0+284	links	Gasniederdruck- leitung	DN 80 St	R	18,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerk Nr. 144 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
144	a) 0+265 bis 0+284	links	Gasniederdruck- leitung	DN 80 St	N	18,0	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 143	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
145	a) 0+331	kreuzend	Gasniederdruck- leitung	DN 50 St	R	20,0	Hausanschlussleitung wird durch Bauwerk Nr. 146 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
146	a) 0+318 bis 0+331	links	Gasniederdruck- leitung	DN 50 St	N	35,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 145	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
147	a) 0+977 bis 1+036	rechts	Gasniederdruck- leitung	DN 150 St	L	59,0	Verlegung der Gasniederdruckleitung	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
<b>Wasserversorgung</b>									
153	a) 0+142 bis 0+147	kreuzend	Wasserversorgung	Entleerung DN 300	R	19,0	Rückbau für Verlegung des Dornbaches	a1) Wasserbe- schaffungsverband-Taunus	

1	2	3					4	5	
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
154	a) 0+142 bis 0+147	links	Wasserversorgung	Entleerung DN-300	N	40,0	Neueinbindung der Entleerung in das verlegte Dornbach-Bauwerk; ersetzt Bauwerk Nr. 153	a2) Wasserbeschaffungsverband-Taunus	
155	a) 0+204 bis 0+210	kreuzend	Wasserversorgung	DN 200 GGG	R	49,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 456 1216 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
156	a) 0+192 bis 0+210	kreuzend	Wasserversorgung	DN-200-GGG	N	43,0	Neubau einschl. Einbau eines Be-/Entlüftungsventils am Hochpunkt; ersetzt Bauwerk Nr. 155	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
157	a) 0+210 bis 0+476	rechts	Wasserversorgung	DN 150 GG	R	267,0 360,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerke Nr. 459 1208, Nr. 1212 und Nr. 1213 464 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
158	a) 0+380	kreuzend	Wasserversorgung	DN 150 GG	L/H/R	9,0 140,0	Verlegung in Lage und Höhe Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 1208 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
159	a) 0+207 bis 0+380	rechts	Wasserversorgung	DN-150-GG	N	178,0	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlüsse; ersetzt Bauwerk Nr. 157	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
161	a) 0+380 bis 0+476	links	Wasserversorgung	DN-150-GG	N	400,0	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlüsse; ersetzt Bauwerk Nr. 157	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
162	a) 0+508 bis 0+536	links	Wasserversorgung	DN 150 GG	R	30,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerke Nr. 464 und 470 1210 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
163	a) 0+476 bis 0+525	kreuzend / rechts	Wasserversorgung	DN 150 GGG	R	20,0 110,0	Rückbau; wird durch Bauwerk Nr. 464 1209 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
164	a) 0+476 bis 0+525	kreuzend / rechts	Wasserversorgung	DN-150-GG	N	70,0	Neubau; ersetzt Bauwerke Nr. 162 und 163; Bündelung im Bereich des neuen Tunnelbauwerkes mit Bauwerken Nr. 135 und 136	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
165	a) 0+265 bis 0+284	links	Wasserversorgung	DN 50 HDPE	R	17,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerk Nr. 166 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
166	a) 0+265 bis 0+284	links	Wasserversorgung	DN 50 HDPE	N	15,0	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 165	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
167	a) 0+564 bis 0+632	rechts	Wasserversorgung	DN 100 GG	R	75,0	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 168 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
168	a) 0+564 bis 0+632	rechts	Wasserversorgung	DN 100 GG	N	71,0	Versorgung bauzeitlich absichern; Neubau nach Fertigstellung Trogbauwerk; ersetzt Bauwerk Nr. 167	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	

1	2	3						4	5
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
169	a) 0+518 bis 0+540	rechts	Wasserversorgung	DN 150 GGG	R	27,0 45,0	Rückbau im Zuge Leitungsdurchführung durch Bahndamm im Bereich EÜ über die Frankfurter Landstraße; wird durch Bauwerk Nr. 170 1211 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
170	a) 0+518 bis 0+540	rechts	Wasserversorgung	DN 150 GGG	N	28,0	Neubau einschließlich Herstellung eines Schieberkreuzes in der Frankfurter Landstraße; ersetzt Bauwerk Nr. 169	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
171	a) 0+476 bis 0+508	links	Wasserversorgung	DN 150 GG	R	53,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 172 ersetzt	a1) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
172	a) 0+476 bis 0+508	links	Wasserversorgung	DN 150 GG	N	38,0	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 171	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
173	a) 0+977 bis 1+036	rechts	Wasserversorgung	DN 150 GGG	L	59,0	Verschieben der Trinkwasserleitung	a2) Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe	
174	a) 1+303 bis 1+618	rechts	Löschwasser	DN 80 St	N	320,0	Neubau von zwei Löschwasserleitungen "Trocken" mit Einspeisung und Entnahmestellen	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
175	a) 0+630	rechts	Löschwasser	-	N	-	Neubau eines Hydranten inkl. Anschluss an die Trinkwasserversorgung	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
176	a) 0+095	links	Löschwasser	-	N	-	Neubau eines Hydranten inkl. Anschluss an die Trinkwasserversorgung	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
<b>Stromversorgung / Stadtbeleuchtung</b>									
181	a) 0+68 bis 0+83	kreuzend	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NY 3x10	R	45,0	Rückbau im Zuge Rückbau U2-Haltestelle Gonzenheim	a1) Süwag Energie AG	
182	a) 0+114 bis 0+148	rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NY 3x10	R	34,0	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 183 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
183	a) 0+114 bis 0+144	rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NY 3x10	N	30,0	Neubau und Anpassung der Stadtbeleuchtung; ersetzt Bauwerk Nr. 182	a2) Süwag Energie AG	
184	a) 0+189 bis 0+197	rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NY 3x10	L	10,0	Rückbau im Zuge Knotenpunktumbau; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
185	a) 0+179 bis 0+198	kreuzend	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NY 3x10	R	48,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk und Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerk Nr. 193 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
186	a) 0+179 bis 0+198	kreuzend	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NY 3x10	R	29,0	Rückbau im Zuge Knotenpunktumbau; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	

1	2	3					4	5	
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
187	a) 0+187 bis 0+198	kreuzend	Stromversorgung	NAYY 4x150	R	44,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk und Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerk Nr. 192-1304 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
188	a) 0+179 bis 0+200	kreuzend/ rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NYN 3x10	R	34,0	Rückbau im Zuge Knotenpunktbau; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
189	a) 0+130 bis 0+402	kreuzend / links	Stromversorgung	NAEKEBA 3x95	R	325,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 194 1302 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
190	a) 0+130 bis 0+402	kreuzend / links	Stromversorgung	3x120	R	325,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 195 1303 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
191	a) 0+130 bis 0+402	kreuzend / links	Stromversorgung	PbmC 20x2x0,8 A2YF(L)2Y 50x2x0,8	R	325,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 196 1304 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
192	a) 0+187 bis 0+195	kreuzend	Stromversorgung	NAYY 4x150	N	43,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 187	a2) Süwag Energie AG	
193	a) 0+179 bis 0+195	kreuzend	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NYN 3x10	N	52,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 185	a2) Süwag Energie AG	
194	a) 0+130 bis 0+402	kreuzend/ rechts	Stromversorgung	NAEKEBA 3x95	N	328,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 189	a2) Süwag Energie AG	
195	a) 0+130 bis 0+402	kreuzend/ rechts	Stromversorgung	3x120	N	259,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 190	a2) Süwag Energie AG	
196	a) 0+130 bis 0+402	kreuzend/ rechts	Stromversorgung	PbmC 20x2x0,8 A2YF(L)2Y 50x2x0,8	N	284,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 194	a2) Süwag Energie AG	
197	a) 0+187 bis 0+200	kreuzend	Stromversorgung	FM-Kabel	R	34,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk und Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerk Nr. 253 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
198	a) 0+210 bis 0+229	kreuzend / rechts	Stromversorgung	3x120	R	26,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 200 1302 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
199	a) 0+210 bis 0+229	kreuzend / rechts	Stromversorgung	3x120	R	26,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 204 1303 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
200	a) 0+210 bis 0+217	rechts	Stromversorgung	3x120	N	13,0	Neubau und Anbindung an Bauwerk Nr. 194; ersetzt Bauwerk Nr. 198	a2) Süwag Energie AG	entfällt ersatzlos

1	2	3					4	5	
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung der Maßnahme					Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
		Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]			
201	a) 0+240 bis 0+247	rechts	Stromversorgung	3x120	N	13,0	Neubau und Anbindung an Bauwerk Nr. 195; ersetzt Bauwerk Nr. 199	a2) Süwag Energie AG	entfällt ersatzlos
202	a) 0+250 bis 0+365	links	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NYY 5x2,5	R	115,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 200 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	entfällt ersatzlos
203	a) 0+252 bis 0+339	links	Stromversorgung	NAYY 4x35 NAYY 4x150 NAYY 4x95	R	104,0	Rückbau im Zuge Rückbau der Bushaltestelle Gonzenheim; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
204	a) 0+231 bis 0+297	links	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NYY 3x10	R	84,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
206	a) 0+315 bis 0+325	links	Stromversorgung	NAYY 4x95	R	11,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerk Nr. 208 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
207	a) 0+315 bis 0+325	links	Stromversorgung	NAYY 4x150	R	11,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerk Nr. 209 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
208	a) 0+315 bis 0+325	links	Stromversorgung	NAYY 4x95	N	8,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 206	a2) Süwag Energie AG	
209	a) 0+315 bis 0+325	links	Stromversorgung	NAYY 4x150	N	8,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 207	a2) Süwag Energie AG	
210	a) 0+236 bis 0+241	links	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NYY 4x10 NYY 4x10	R	2 x 4,50	Rückbau im Zuge Rückbau der Bushaltestelle Gonzenheim; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
211	a) 0+246 bis 0+276	kreuzend / rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NYY 5x2,5	R	39,0	Rückbau im Zuge Rückbau der Bushaltestelle Gonzenheim; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
212	a) 0+336	kreuzend	Stromversorgung	NAYY 4x150	L / H	25,0	Verlegung in Lage und Höhe; Schutzverrohrung im Bereich der künftigen U2-Querung	a1) Süwag Energie AG	
214	a) 0+246 bis 0+400	rechts	Stromversorgung	NAYY 4x150	R	159,0	Rückbau für Leitungsumverlegung; wird durch Bauwerk Nr. 216 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
215	a) 0+246 bis 0+536	rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NYY 3x10	R	300,0	Rückbau für Leitungsumverlegung; wird durch Bauwerk Nr. 217 ersetzt; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
216	a) 0+246 bis 0+400	rechts	Stromversorgung	NAYY 4x150	N	159,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 214	a2) Süwag Energie AG	

1	2	3					4	5	
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
217	a) 0+246 bis 0+536	rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	YYY 3x10	N	<del>348,0</del> 222,0 232,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 215	a2) Süwag Energie AG	
218	a) 0+383 bis 0+400	rechts	Stromversorgung	NAY 4x150	R	17,0	Rückbau für Leitungsumverlegung; wird durch Bauwerk Nr. 219 1300 und Bauwerk Nr. 1301 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
219	a) 0+383 bis 0+400	rechts	Stromversorgung	NAY 4x150	N	19,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 218	a2) Süwag Energie AG	
220	a) 0+187	rechts	Stromversorgung	Fernmeldekabel-Verteilerschrank (Schaltpunkt Nr. 9072)	R	-	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 221 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
221	a) 0+187	rechts	Stromversorgung	Fernmeldekabel-Verteilerschrank (Schaltpunkt Nr. 9072)	N	-	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 220	a2) Süwag Energie AG	
222	a) 0+402 bis 0+478	rechts	Stromversorgung	NAY 4x150	R	75,0	Rückbau zur Baufeldfreistellung für den Neubau des U2-Tunnels	a1) Süwag Energie AG	
223	a) 0+477 bis 0+547	links / kreuzend	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	YYY 3x10	R	70,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 223 ersetzt; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
224	a) 0+477 bis 0+547	links / kreuzend	Stromversorgung	NAYY 4x150	R	70,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 230 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
225	a) 0+477 bis 0+547	links / kreuzend	Stromversorgung	PbmC 20x2x0,8	R	70,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 229 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
226	a) 0+477 bis 0+547	links / kreuzend	Stromversorgung	NAEKEBA 3x95	R	70,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 231 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
227	a) 0+477 bis 0+547	links / kreuzend	Stromversorgung	3x120	R	70,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 232 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
229	a) 0+477 bis 0+547	kreuzend / rechts	Stromversorgung	PbmC-20x2x0,8 FM DA 110	N	<del>102,0</del> 222,0 232,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 225 und 239	a2) Süwag Energie AG	
230	a) 0+477 bis 0+547	kreuzend / rechts	Stromversorgung	NAYY 4x150 20kV 2x DA 160	N	<del>102,0</del> 222,0 232,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 224, 240 und 241	a2) Süwag Energie AG	

1	2	3					4	5	
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
231	a) 0+477 bis 0+547	kreuzend / rechts	Stromversorgung	NAEKEBA 3x95 1kV 1x DA 110	N	402,0 222,0 232,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 226	a2) Süwag Energie AG	
232	a) 0+477 bis 0+547	kreuzend / rechts	Stromversorgung	3x120 1kV 1x DA 110	N	402,0 222,0 232,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 227	a2) Süwag Energie AG	
233	a) 0+522 bis 0+548	rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NYCWY 2x10/10	R	28,0	Rückbau für Leitungsumverlegung; wird durch Bauwerk Nr. 235 ersetzt; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
234	a) 0+522 bis 0+548	rechts	Stromversorgung	NAKLEY 3x150/150	R	33,0	Rückbau für Leitungsumverlegung; wird durch Bauwerk Nr. 236 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
235	a) 0+536 bis 0+548	rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NYCWY 2x10/10	N	33,0	Neubau; ersetzt Bauwerke Nr. 223 und 233	a2) Süwag Energie AG	
236	a) 0+522 bis 0+548	rechts	Stromversorgung	NAKLEY 3x150/150	N	31,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 234	a2) Süwag Energie AG	
237	a) 0+402 bis 0+477	links	Stromversorgung	NAYY 4x150	L	80,0	Verlegung im Zuge Neuordnung der Versorgungsleitungen südlich des geplanten U2-Tunnelbauwerkes	a1) Süwag Energie AG	
238	a) 0+402 bis 0+424	links	Stromversorgung	NAYY 4x150	L	27,0	Verlegung im Zuge Neuordnung der Versorgungsleitungen südlich des geplanten U2-Tunnelbauwerkes	a1) Süwag Energie AG	
239	a) 0+402 bis 0+477	links	Stromversorgung	PbmC 20x2x0,8	L R	77,0	Verlegung Rückbau im Zuge Neuordnung der Versorgungsleitungen südlich des geplanten U2-Tunnelbauwerkes, ersetzt durch 1304 und 229	a1) Süwag Energie AG	
240	a) 0+402 bis 0+477	links	Stromversorgung	NAEKEBA 3x95	L R	79,0	Verlegung Rückbau im Zuge Neuordnung der Versorgungsleitungen südlich des geplanten U2-Tunnelbauwerkes, ersetzt durch 230 und 1302	a1) Süwag Energie AG	
241	a) 0+402 bis 0+477	links	Stromversorgung	3x120	L R	80,0	Verlegung Rückbau im Zuge Neuordnung der Versorgungsleitungen südlich des geplanten U2-Tunnelbauwerkes, ersetzt durch 230, und 1303	a1) Süwag Energie AG	
242	a) 0+402 bis 0+425	links	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NY Y 3x10	L	28,0	Verlegung im Zuge Neuordnung der Versorgungsleitungen südlich des geplanten U2-Tunnelbauwerkes; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
243	a) 0+561 bis 0+628	rechts	Stromversorgung	NAKLEY 3x150/150	R	68,0	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 247 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	

1	2	3						4	5
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
244	a) 0+561 bis 0+631	rechts	Stromversorgung	NAKLEY 3x150/151	R	71,0	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 248 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
245	a) 0+561 bis 0+632	rechts	Stromversorgung	3x120	R	72,0	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 249 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
246	a) 0+550 bis 0+640	links / kreuzend	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NY Y 3x10	R	91,0	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 250 ersetzt; Detailplanung der Stadtbeleuchtung erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung	a1) Süwag Energie AG	
247	a) 0+561 bis 0+628	rechts	Stromversorgung	NAKLEY 3x150/150	N	81,0	Versorgung bauzeitlich absichern; Neubau nach Fertigstellung Trogbauwerk ersetzt Bauwerk Nr. 243	a2) Süwag Energie AG	
248	a) 0+561 bis 0+631	rechts	Stromversorgung	NAKLEY 3x150/150	N	83,0	Versorgung bauzeitlich absichern; Neubau nach Fertigstellung Trogbauwerk ersetzt Bauwerk Nr. 244	a2) Süwag Energie AG	
249	a) 0+561 bis 0+632	rechts	Stromversorgung	3x120	N	69,0	Versorgung bauzeitlich absichern; Neubau nach Fertigstellung Trogbauwerk ersetzt Bauwerk Nr. 245	a2) Süwag Energie AG	
250	a) 0+550 bis 0+640	rechts	Stromversorgung Stadtbeleuchtung	NY Y 3x10	N	92,0	Versorgung bauzeitlich absichern; Neubau nach Fertigstellung Trogbauwerk; ersetzt Bauwerk Nr. 246	a2) Süwag Energie AG	
251	a) 0+130 bis 0+193	links	Stromversorgung	3x120	R	50,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerke Nr. 252 1306 und 1307 ersetzt	a1) Süwag Energie AG	
252	<del>a) 0+130 bis 0+193</del>	<del>links</del>	<del>Stromversorgung</del>	<del>3x120</del>	<del>N</del>	<del>57,0</del>	<del>ersetzt Bauwerk Nr. 251</del>	<del>a2) Süwag Energie AG</del>	
253	a) 0+197 bis 0+205	rechts	Stromversorgung	FM-Kabel ?	N	39,0	ersetzt Bauwerk Nr. 197	a2) Süwag Energie AG	
254	a) 1+129 bis 1+136	rechts	Stromversorgung	NAKLEY 3x150/150	L	13,0	Verlegung der Versorgungsleitung	a1) Süwag Energie AG	
255	a) 0+963 bis 1+136	rechts	Stromversorgung	Festlegung im Zuge Ausführungsplanung	N	173,0	Leitung für Anschluss des Gleichrichterunterwerks "Lange Meile" an das 20 kV Kabel östlich des Hessenrings	a2) Süwag Energie AG	
<b>Telekommunikationslinien</b>									
271	a) 0+97 bis 0+200	links	Telekom		R	110,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerk Nr. 272 ersetzt	a1) Telekom / lesy Hessen	
272	a) 0+97 bis 0+200	links	Telekom		N	94,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 271	a2) Telekom / lesy Hessen	

1	2	3					4	5	
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
273	a) 0+215 bis 0+278	links	Telekom		R	74,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; Telekom-Anschluss der U2-Station erfolgt über BW-Nr. 275	a1) Telekom / lesy Hessen	
274	a) 0+296 bis 0+374	rechts	Telekom		R	90,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 275 ersetzt	a1) Telekom / lesy Hessen	
275	a) 0+276 bis 0+374	rechts	Telekom		N	103,0	Neubau mit Herstellung Telekom-Anschluss für U2-Station und Anpassung der Hausanschlüsse; ersetzt BW-Nr. 274	a2) Telekom / lesy Hessen	
276	a) 0+324 bis 0+330	kreuzend / links	Telekom		R	27,0	Rückbau für Umverlegung des verrohrten Dornbaches; wird durch Bauwerk Nr. 277 ersetzt	a1) Telekom / lesy Hessen	
277	a) 0+330 bis 0+338	links / kreuzend	Telekom		N	40,0	Neubau einschließlich von zwei Leerrohren zur Querung der Frankfurter Landstraße; ersetzt Bauwerk Nr. 276	a2) Telekom / lesy Hessen	
278	a) 0+230 bis 0+546	links	Telekom		R	345,0	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerke Nr. 275, 279 und 280 ersetzt	a1) Telekom / lesy Hessen	
279	a) 0+382 bis 0+513	kreuzend / links	Telekom		N	149,0	Neubau einschließlich von vier Leerrohren zur Querung der Frankfurter Landstraße und Anpassung der Hausanschlüsse; ersetzt teilweise Bauwerke Nr. 278 und Nr. 282	a2) Telekom / lesy Hessen	
280	a) 0+476 bis 0+546	kreuzend / rechts	Telekom		N	<del>105,0</del> 125	Neubau; ersetzt teilweise Bauwerk Nr. 281	a2) Telekom / lesy Hessen	
281	a) 0+515 bis 0+613	kreuzend / rechts / links	TK Deutsche Bahn	TFF62", F72", TF8"	L	-	Leitungsverlegung für U2-Trogbauwerk	a2) DB Kommunikationstechnik GmbH	
282	a) 0+382 bis 0+513	kreuzend	Telekom		R	12,0	Rückbau im Zuge Leitungsverlegung; wird durch Bauwerk Nr. 279 ersetzt	a1) Telekom / lesy Hessen	
283	a) 0+992 bis 1+280	kreuzend / rechts / links	TK Deutsche Bahn	TFF62", F72", TF8"	L	-	Leitungsverlegung Stützbauwerk Ulmenweg	a2) DB Kommunikationstechnik GmbH	
284	a) 1+377 bis 1+646	kreuzend / links	TK Deutsche Bahn	Kabel Fb	L	-	Leitungsverlegung für Bau des U2-Gleises Bahnhof B.H.	a2) DB Kommunikationstechnik GmbH	
285	a) 1+377 bis 1+646	kreuzend / links	TK Deutsche Bahn	Mastschaltersteuerkabel	L	-	Leitungsverlegung für Bau des U2-Gleises Bahnhof B.H. im Zuge der Anpassung der OL-Querfelder (BW-Nr. 20-23)	a2) DB Netz AG	
286	a) 0+196 bis 0+642	links/ kreuzend	Telekom	LWL 8x12 E9	R	ca. 450 m	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 288 ersetzt	a1) Versatel Deutschland GmbH	
287	a) 0+553 bis 0+604	kreuzend / rechts / links	Telekom	LWL 8x12 E9	R	63	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 288 und Nr. 289 ersetzt	a1) Versatel Deutschland GmbH	

1	2	3						4	5
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
288	a) 0+196 bis 0+642	kreuzend / rechts / links	Telekom		N	ca. 500 m ca. 520 m	Neubau in Leerrohren und Anpassung der Hausanschlüsse, ersetzt Bauwerke Nr. 286 und Nr. 287	a2) Versatel Deutschland GmbH	
289	a) 0+547 bis 0+558	rechts	Telekom		N	16	Neubau in Leerrohren und Anpassung der Hausanschlüsse, ersetzt Bauwerk Nr. 287	a2) Versatel Deutschland GmbH	
290	a) 0+000 bis 0+196	rechts / kreuzend Mitte	Telekom		R	198	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 291 ersetzt	a1) Versatel Deutschland GmbH	
291	a) 0+000 bis 0+194	rechts	Telekom		N	193	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 290	a2) Versatel Deutschland GmbH	
292	a) 0+196 bis 0+202	kreuzend / links	Telekom		R	29	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 293 ersetzt	a1) Versatel Deutschland GmbH	
293	a) 0+194 bis 0+202	kreuzend / rechts / links	Telekom		N	35	Neubau in Leerrohren und Anpassung der Hausanschlüsse, ersetzt Bauwerk Nr. 292	a2) Versatel Deutschland GmbH	
<b>Entwässerungskanäle der 1. Planänderung (gemäß § 76 HVwVfG)</b>									
1000	a)0+393 bis 0+510	links	Mischwasser	DN300 STZ DN400 STZ DN500 PE	N	180	Für Entwässerung der südlich des Tunnels der verlängerten U2 gelegenen Bereiche (ersetzt u.a. Bauwerk 93 und 1005); Entwässerung in Kanal Feldstraße mit Querung des Dornbachs	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v. d. Höhe	
1001	a)0+460	links	Mischwasser	Abwasserhebeanlage	N	-	Für Entwässerung der südlich des Tunnels der verlängerten U2 gelegenen Bereiche; Druckentwässerung in Bauwerk Nr. 1000; ersetzt u.a. Bauwerk 93	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v. d. Höhe	
1002	a)0+460	links	Mischwasser	80 HDPE	N	17	Druckleitung für Entwässerung der südlich des Tunnels der verlängerten U2 gelegenen Bereiche (Querung Dornbach - Trockenwetterabfluss), ersetzt u.a. Bauwerk 93	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v. d. Höhe	
1003	a)0+230 bis 0+248	rechts	Mischwasser	DN400 STZ	R	23	Rückbau Kanal Habenweg; wird ersetzt durch Neubau (Bauwerk 1004) wegen geometrischer Lage Bauwerk Nr. 94	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v. d. Höhe	

1	2	3						4	5
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1004	a)0+238 bis 0+248	rechts	Mischwasser	DN400 SB	N	10	Neubau Kanal Haberweg, ersetzt Bauwerk 1003	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v. d. Höhe	
1005	a)0+460	links	Mischwasser	DN300 STZ	R	31	Rückbau Kanal „Zum Dornbach“; wird ersetzt durch Bauwerk Nr. 1000 (Vergrößerung der Dimension)	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v. d. Höhe	
1006	a)0+075 bis 0+150	rechts	Regenwasser	DN300 B	R	79	Rückbau Regenwasserkanal für Mischwasserkanal Nr. 90 und Anschlussbauwerk Dornbachkanal; wird ersetzt durch Bauwerk Nr. 1007	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v. d. Höhe	
1007	a)0+075 bis 0+150	rechts	Regenwasser	DN300 STZ	R	80	Neubau Regenwasserkanal; ersetzt Bauwerk Nr. 1006	a2) Stadtentwässerung Bad Homburg v. d. Höhe	
<b>Gasversorgung der 1. Planänderung (gemäß § 76 HVwVfG)</b>									
1100	a) 0+99 bis 0+153	rechts	Gas ND	DN150	L+H	118	Verlegung Lage und Höhe inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1101	a) 0+153 bis 0+237	rechts	Gas ND	DN150	L+H	93	Verlegung Lage und Höhe	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1102	a) 0+155 bis 0+237	rechts	Gas HD	DN200	L+H	90	Verlegung Lage und Höhe	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1103	a) 0+237 bis 0+340	rechts	Gas HD	DN150	N	120	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 126	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1104	a) 0+300 bis 0+380	rechts	Gas ND	DN100	N	75	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 125	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1105	a) 0+340 bis 0+380	rechts	Gas ND	DN100	N	117	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 116 und Bauwerk Nr. 125	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1106	a) 0+340 bis 0+476	rechts	Gas HD	DN150	N	220	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 126 und Bauwerk Nr. 130	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1107	a) 0+380 bis 0+476	rechts	Gas ND	DN150	N	160	Neubau inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 132	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	

1	2	3					4	5	
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1108	a) 0+476 bis 0+511	rechts	Gas HD	DN150	N	45	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 126 und Bauwerk Nr. 130	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1109	a) 0+476 bis 0+511	rechts	Gas ND	DN150	N	45	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 132 und Nr. 133	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1110	a) 0+511 bis 0+540	rechts	Gas HD	DN150	N	45 55	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 126 und Bauwerk Nr. 130	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1111	a) 0+511 bis 0+540	rechts	Gas ND	DN150	N	45 55	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 137	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1112	a) 0+463 bis 0+515	links	Gas ND	DN150	L+H	50	Verlegung Lage und Höhe inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1113	a) 0+455 bis 0+463	links	Gas HD/ND	DN150	L+H	15	Verlegung Lage und Höhe Umwidmung der Gas HD in Gas ND inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1114	a) 0+418 bis 0+463	links	Gas ND	DN150	L+H	47	Verlegung Lage und Höhe inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1115	a) 0+397	links	Gas ND/HD	DN200	R	12	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk inkl. Gasdruckregelanlage	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	entfällt ersatzlos
1116	a) 0+381	links	Gas ND	DN100	R	120	Rückbau für U2-Trogbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 1105 ersetzt	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
<b>Trinkwasserversorgung der 1. Planänderung (gemäß § 76 HVwVfG)</b>									
1200	a) 0+116 bis 0+133	Links	Wasserversorgung	DN 500	N	60	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 1201	a2) Wasserbeschaffungsverband Taunus	
1201	a) 0+133 bis 0+150	links	Wasserversorgung	DN 500	R	39	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 1200 ersetzt	a2) Wasserbeschaffungsverband Taunus	
1202	a) 0+117 bis 0+130	Kreuzend	Wasserversorgung	DN 500	N	30	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 1203	a2) Wasserbeschaffungsverband Taunus	

1	2	3					4	5	
		Beschreibung der Maßnahme							
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungsbeschluss)
1203	a) 0+144 bis 0+152	Kreuzend	Wasserversorgung	DN 500	R	30	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk; wird durch Bauwerk Nr. 1202 ersetzt	a2) Wasserbeschaffungsverband Taunus	
1204	a) 0+96 bis 0+143	rechts	Wasserversorgung	DN 500	N	135	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 1205	a2) Wasserbeschaffungsverband Taunus	
1205	a) 0+96 bis 0+143	rechts	Wasserversorgung	DN 500	R	132	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk Kanalbau; wird durch Bauwerk Nr. 1204 ersetzt	a2) Wasserbeschaffungsverband Taunus	
1206	a) 0+100 bis 0+152	rechts	Wasserversorgung	DN 200	L+H	115	Verlegung Lage und Höhe inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 1215	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1207	a) 0+153 bis 0+238	rechts	Wasserversorgung	DN 200	L+H	95	Verlegung Lage und Höhe inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt BW Nr. 1215	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1208	a) 0+299 bis 0+384	rechts	Wasserversorgung	DN 150	L+H	190	Verlegung Lage und Höhe inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 157 und Nr. 158	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1209	a) 0+384 bis 0+475	rechts	Wasserversorgung	DN 150	L+H	160	Verlegung Lage und Höhe inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt BW Nr. 163	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1210	a) 0+475 bis 0+511	rechts	Wasserversorgung	DN 150	N	45	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 162	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1211	a) 0+511 bis 0+537	rechts	Wasserversorgung	DN 150	L+H	40 51	Verlegung Lage und Höhe inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 169	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1212	a) 0+381 bis 0+511	links	Wasserversorgung	DN 150	L+H	111	Verlegung Lage und Höhe inkl. Anpassung der Hausanschlussleitungen; ersetzt Bauwerk Nr. 157	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1213	a) 0+460 bis 0+465	links	Wasserversorgung	DN 150	N	110	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 157	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
1214	a) 0+100 bis 0+118	links	Wasserversorgung	DN 300	N	27	Neubau; Anbindung der Entleerung in das verlegte Dornbach-Bauwerk	a2) Wasserbeschaffungsverband Taunus	
1215	a) 0+96 bis 0+143	rechts	Wasserversorgung	DN 200	R	210	Rückbau für U2-Tunnelbauwerk Kanalbau; wird durch Bauwerk Nr. 1206 und Nr. 1207 ersetzt	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	

1	2	3						4	5
BW Nr.	a) Bau - km von - bis b) Vorhandene Anlagen	Beschreibung der Maßnahme						a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	Bemerkungen (z.B. Hinweise auf Änderungen gemäß Planfeststellungs- beschluss)
		Lage zur U2	Medium	Leitungsdimension bzw. -material	Verlegung L = in der Lage H = in der Höhe N = Neubau R = Rückbau	Länge für Verlegung/ Neubau/ Rückbau [ m ]	Erläuterung		
1216	a) 0+46 bis 0+155	rechts	Wasserversorgung	DN 200	N	108	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 155	a2) Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
<b>Stromversorgung der 1. Planänderung (gemäß § 76 HVwVfG)</b>									
1300	a) 0+350 bis 0+400	rechts	Stromversorgung	1kV DA110	N	135,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 218	a2) Süwag Energie AG	
1301	a) 0+200 bis 0+350	rechts	Stromversorgung	1kV DA110	N	186,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 218	a2) Süwag Energie AG	
1302	a) 0+210 bis 0+400	kreuzend	Stromversorgung	20kV DA160	N	<del>315,0</del> 302,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr.189, Nr. Nr. 198, 240	a2) Süwag Energie AG	
1303	a) 0+125 bis 0+400	rechts	Stromversorgung	20kV DA160	N	555,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr.190, Nr. 199, Nr. 241	a2) Süwag Energie AG	
1304	a) 0+160 bis 0+400	kreuzend	Stromversorgung	FM DA110	N	455,0	Neubau Steuerkabel; ersetzt Bauwerk Nr. 191 und Nr. 239	a2) Süwag Energie AG	
1305	a) 0+160 bis 0+210	kreuzend	Stromversorgung	1kV DA110	N	140,0	Neubau Niederspannungskabel	a2) Süwag Energie AG	
1306	a) 0+125 bis 0+210	kreuzend	Stromversorgung	20kV DA160	N	<del>250,0</del> 237,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 251	a2) Süwag Energie AG	
1307	a) 0+125 bis 0+160	links	Stromversorgung	20kV DA160	N	<del>441,0</del> 128,0	Neubau; ersetzt Bauwerk Nr. 251	a2) Süwag Energie AG	
1308	a) 0+125 bis 0+160	links	Stromversorgung	FM DA110	N	<del>150,0</del> 137,0	Neubau Steuerkabel	a2) Süwag Energie AG	
1309	a) 0+125 bis 0+160	links	Stromversorgung	1kV DA110	N	<del>440,0</del> 97,0	Neubau Niederspannungskabel	a2) Süwag Energie AG	